

stefan schulzki

erlkönig

für hohe stimme und klavier

edition 13oder14

IIIIIIIIIIII E17 a | LXXIII IIIIIIIIIIIII

## ANMERKUNGEN

Versetzungszeichen gelten jeweils für einen Takt,  
können aber auch zur Sicherheit notiert sein.

Folgende Hilfsmittel werden benötigt:

Für das Klavier:

1 Holzstab

Die Aufführungsdauer beträgt etwa 4'40''

Alle Rechte vorbehalten.  
All Rights reserved.  
Copyright © 2023 edition 13oder14

13oder14 UG (haftungsbeschränkt)  
Dahlienweg 10  
76199 Karlsruhe  
Germany

info@13oder14.de  
www.13oder14.de

Printed in Germany.

ISMN 979-0-700378-22-6

## ERLKÖNIG

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?  
Es ist der Vater mit seinem Kind;  
Er hat den Knaben wohl in dem Arm,  
er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.

Mein Sohn, was birgst du so bang dein Gesicht? -  
Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?  
Den Erlenkönig mit Kron` und Schweif? -  
Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif. -

"Du liebes Kind, komm, geh mit mir!  
Gar schöne Spiele spiel` ich mit dir;  
Manch` bunte Blumen sind an dem Strand,  
Meine Mutter hat manch gülden Gewand." -

Mein Vater, mein Vater, und hörest du nicht,  
Was Erlenkönig mir leise verspricht? -  
Sei ruhig, bleibe ruhig, mein Kind;  
In dürren Blättern säuselt der Wind. -

"Willst, feiner Knabe, du mit mir gehn?  
Meine Töchter sollen dich warten schön;  
Meine Töchter führen den nächtlichen Reihn  
Und wiegen und tanzen und singen dich ein." -

Mein Vater, mein Vater, und siehst du nicht dort  
Erlkönigs Töchter am düstern Ort? -  
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh` es genau:  
Es scheinen die alten Weiden so grau. -

"Ich liebe dich, mich reizt deine schöne Gestalt;  
Und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt." -  
Mein Vater, mein Vater, jetzt faßt er mich an!  
Erlkönig hat mir ein Leids getan! -

Dem Vater grauset`s; er reitet geschwind,  
Er hält in Armen das ächzende Kind,  
Erreicht den Hof mit Mühe und Not;  
In seinen Armen das Kind war tot.

Johann Wolfgang von Goethe, 1782



# Erlkönig

Stefan Schulzki

Agitato ♩ = ca. 69

Sopran /  
Tenor

Wer rei-tet so spä - t durch Na - cht und  
Saite an der vorderen Saitenbegrenzung mit Finger abdämpfen;  
Glissando auf der Saite immer von der vorderen Saitenbegrenzung zur Dämpfung hin.  
Resultat: gedämpfter Klang, Obertöne werden subtil hörbar

Klavier

5 sub. *pp* *f* *p* *mf* *p*

9 poco cresc. *f*

Un poco ritenuto ♩ = ca. 66

12 sub. *p* *p* *p*

m. Mein Sohn, was birgst du so bang dein Ge-sich-t? Siehst, Va - ter, du den Erl-kö-nig ni - ch-t?

Saite an der vorderen Saitenbegrenzung  
wie zuvor mit Finger abdämpfen (wie in T. 1 ff., nur langsamer)

(von der Dämpfung  
zurück zur vorderen  
Saitenbegrenzung)

16 *p* *p* *< p* *f* *sub. p* *3* *3*

Den Er-len-kö-nig mit Kron'und Schweif? Mein Sohn,es is-t ein Ne-bel-strei - f...

(hier besonders obertonreich)

*gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.*

*sub. p*

21 *pp* *mp* *pp* *mp*

geheimnisvoll, beschwörend  
dolce ord.

Du lie - bes Kin - d komm,geh mit mir!

Gliss. mit Fingernagel über tiefere Saiten, von oben nach unten ord.

*ff* ord.

*ppp*

pizzicato

*mf* *mf*

*mf* / non troppo forte

*ppp* (Pedal liegen lassen)

24 *p* *ff* *gliss.* *pp* *pp* *sanft*

Sprechstimme kurzes Entgleisen (alter ekliger, gefährlicher Lustmolch) schnell die Hand vor den Mund, sich fangen Gesang verschwörerisch, Zeigefinger vor Mund (quasi "psst, unser Geheimnis")

Gar schö - ne Spie - le spiel ich mit dir

*Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

26 *p* *mf* *p* *mf*

Manch' bun - te Blu - men sind an dem Stra - nd

*Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*

28 *p* *mf* *p* *mf*

Mei - ne Mut - ter hat manch gül - den Ge-

Ped. Ped. Ped. Ped.

30 *pp* *ff* *p* *3* *ad lib. in normale Sprechstimme* *Sprechstimme übergehen* *un poco rubato 7:4*

- wa - - n-d Mein Va - ter, mein Va-ter, und hö-rest du nicht,

Gliss. über tiefe Saiten *gliss.* *ff* *pizzicato* *mit Fingernägeln "schlagen"*

*pp* *mp* *col Ped.*

33 *5:4* *8+1* *16* *3* *Singstimme* *p*

was Er - len - kö - nig mir lei - se ver - spricht? Sei ruh - ig, blei-be

*mp* *p* *3* *3* *3* *3* *ff* *mf* *pp* *ord.*

*8<sup>vb</sup>* \*

36 *3* *pp* *f* *gliss.*

ruh - ig mein Ki - n - d, in dür - ren Blät - tern säu - selt der Wi - - n - d

*mp* *pp* *f*

Ped. Ped. \* Ped.\* Ped. \* Ped. \* Ped. \* *col Ped*

40

*pp* *mp*

Willst, fei - ner Kna - be,

pizzicato

sub *p* *ff* *pp* pizzicato

*Ped.* *Ped.* *Ped.*

43

*pp* *mp* *p* *mf*

du mit mir geh - n? Mei-ne Töch - ter so - llen

(loco) *8va* (loco)

*Ped.* *Ped.*

45

*p* *mf* *p*

dich war - - - ten schön

*Ped.* *Ped.*

46

*p* *mf*

Mei - ne Töch - ter füh - - ren den

*pp* *mp*

ord. *3* *Ped.* *Ped.* una corda



47 *p* *mf* *mp* *p* *mp* *p / mp* *p* *mp*

nächt - li chen Reihn Und wie - gen und tan - zen

*pp* *mp* *p*

Ped. una corda col Ped.

49 *mp* *p* *mf* *pp* *ff*

und sin - gen dichei - tiefstmögliche Töne n

*ppp* *pp* *sfz pp*

8+3/16 7/16 8+3/16

8va

9/16

52 Sprechstimme geflüstert ad lib. in normale Sprechstimme übergehen

Mein Va - ter, mein Va - ter, und siehst du nicht dort

*p crescendo*

8+3/16 7/16 8+3/16 3/4

5

3 3 2:3

8vb Ped. \*

55 un poco rubato Singstimme *p non rubato*

Erl - kö - nigs Töch - ter am düs - tern Ort? Mein Sohn, mein

*ff* *fffz sub. pp*

7:6 4:5

3/4 5/16 3/4

3 3 5

(loco)

58 *f*

Sohn, ich seh es ge-nau: Es schei-nen die al - ten Wei-den so grau.

*pp un poco cresc.* *p* *ff*

*Ped.* *Ped.* *Ped.* *Ped.*



Un poco ritenuto ♩ = ca. 60

61 *fff* *p dolce*

Ich lie - be dich, mich reizt dei-ne schö-ne Ge-

*sfz pp* *f* *sub. pp*

*poco a poco più Ped.* *Ped.* *col Ped. (Klangwolke erst allmählich auflösen)*



Sprechstimme  
normal sprechen *ff (ff:ffff)*  
eher sprechen sub. als singen *sfz p*  
laut flüstern entsetzlich *f < ff p*

Agitato, sempre ad lib.  
♩ = ca. 76 *p* geflüstert

64 *ord.*

stal - t Und bist du nicht wil-lig so brauch' ich Ge - wal-t Mein Va-ter,

(Die kleinen Noten leiser falls möglich)

*mp* *mf/f* *p*

*pizzicato hinter der Dämpfung*  
*pizzicato, Klang variieren*

*Ped.* *\** *Ped.* *\** *Ped.* *\**

so oder so ähnlich (ad lib. improvvisando)

allmählich in normale Sprechstimme übergehen

un poco rubato

68

mein Va-ter, jetzt faßt er mich an! Erl-kö-nig hat mir

mit Fingernagel auf Saite kratzen

wieder flüstern un poco ad lib.

"f" "fff"

72

ein Leids ge-tan

Più Agitato, ad lib. accelerando ♩ = ca. 80

Holzstecken nehmen

Tremolando mit Holzstecken

mit Holzstecken

pp

fff

gliss.

pp Tremolando mit Fingernagel

Gliss über tiefe Saiten, mit Fingernagel

8<sup>vb</sup> Ped. \*

Singstimme sempre *ff* / *fff* (Crescendi oder Decrescendi ad lib.)

Sprechstimme angsteinflößend

Singstimme

77

Dem Va-ter grau-set's; er rei-tet ge-schwin-d

sub. *p* poss.

*mf p*

8<sup>vb</sup> Ped. \*

80 Sprechgesang ord.

Er hält in Ar-men das äch-zen-de Ki - - - nd

*mf p* *mf p* *f*

*Ped.* \* *Ped.* \* *sempre col Ped.*



83 Ritenuto poco rall. . . . molto rit. ♩ = ca. 60

er - rei - - - cht den Hof mit Mü-he und No - t

*mf p* *mf p* *f*

*Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \* *Ped.* \*



87 *pp/p* rubato ad lib. Sprechstimme *mf* nüchtern geflüstert *p* (reglos verharren)

In sei-nen Ar-men das Kind war tot.

Fine